

Central-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Große Ulrichstraße 16, Ecke Dachritzstraße 12 bis 14 bezw. Büldergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: Große Ulrichstraße 16; für Druckerei: Dachritzstraße. Fernsprechanschlüsse: Nr. 312, 423, 1218, 1353. — Geschäftsstellen: Leihbücherei, 34 (Fernspr.-Nr. 1353) und Bücherei, 7 (Fernspr.-Nr. 1403). — Eigenes Redaktions-Bureau in Berlin 32, 62, Wilmannsstr. 16. Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, 34 (Fernspr.-Nr. 1353) und Bücherei, 7 (Fernspr.-Nr. 1403). — Einiges Redaktions-Bureau in Berlin 32, 62, Wilmannsstr. 16. Der General-Anzeiger erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, 34 (Fernspr.-Nr. 1353) und Bücherei, 7 (Fernspr.-Nr. 1403). — Einiges Redaktions-Bureau in Berlin 32, 62, Wilmannsstr. 16.

Nummer 115

Halle a. S., Mittwoch, den 19. Mai 1915

27. Jahrgang

Der Reichskanzler über Italien.

Bisher 174 000 Gefangene in Galizien. — 128 Geschütze, 368 Maschinengewehre erbeutet.

Der Bericht des deutschen Generalstabes.

Zwei Tage vor dem Zulamenritt der Kammer in Rom hat der Reichskanzler Herr v. Bethmann-Hollweg im Deutschen Reichstage gestern abends in einer nachdrücklichen Rede gleichsam im wüsten Stunde offen vor aller Welt noch einmal seine Stimme für den Frieden mit Italien erhoben. Die Umgebungen kam dem Reichstage selbst überflüssig. Er ist unmittelbar vor der Sitzung nur als Haus am Königsplatz bekannt geworden, daß der Reichskanzler das Wort ergreifen werde, und so mancher unter den Abgeordneten, deren viele gerade aus dem Felde zur Ausübung ihrer höchsten Bürgerpflicht herbeigeeilt waren, mochte bei der unerwarteten Nachricht von dem Erscheinen des Reichskanzlers auf eine andere Vorstellung gefaßt gewesen sein. Aber noch ist der Blick nach den fernen am südlichen Himmel hallenden Worten nicht herübergefahren. Noch ist eine letzte schwache Hoffnung vorhanden, daß die italienische Regierung vor dem Weg durch Blut und Feuer, der die anderen großen Nationen Europas nun bereits im zehnten Monat wankeln, in gewisser Stunde noch zurückzudenken, und der Reichskanzler hat als Sprecher des deutschen Volkes sich verpflichtet gefühlt, im letzten Versuch zu machen, damit das überste verhält werde. Handelt es sich doch diesmal um ein Volk, dem das Deutsche Reich durch mehr als dreißigjährige enge Freundschaft vor der Welt verbunden war, und ein Bündnis, das nicht nur dem Frieden der anderen Seite gesichert werden, das im Lauf der Jahre oft und wiederholt bestätigt worden und erst vor drei Jahren wieder erneuert worden ist.

Weltlicher Kriegsausbruch: Nördlich von Vercelli am Kanal bei Genetrate und bei Cas herliche ersten Ruhe. Auf dem südlichen Kanalar südöstlich Vercelli angeordnete sich an einzelnen Stellen Kämpfe, die noch fortdauern. Südlich von Vercelli in der Gegend von Cas herliche ersten Ruhe und heute nach vergeblich weiteren Vortritten zu gewinnen. Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Erneute französische Angriffe an der Zoroitshöhe bei Alesin und westlich Sonches scheiterten; 170 Gefangene blieben in unserer Hand. Bei Ailly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein französischer Vorstoß im Prießerswalde brach in mehreren hundert Meter zusammen. **Östlicher Kriegsausbruch:** An der Dabika wurden in Gegend Sinigola wiederum starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Riemens herangehenden russischen Truppen keine untere Truppen in allgemeiner Richtung zurückgegangen. Sämtliche Züge zum Angriff vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gehten wurden 1700 Gefangene. Nördlich der Dabika warf unsere Kavallerie die feindliche Kavallerie Angriffe auf Marimont scheiterten. **Südlicher Kriegsausbruch:** Nördlich Szeged bis zur Einmündung des Bist in den Dan haben sich deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Uferwegen über den See erkämpft. Der Gegner geht hier wieder nach Osten und Nordosten zurück. Zwischen Pilska und oberer Weidisch (bei Tisa und Lago), südlich Szeged, sowie in der Gegend von Szeged sind seit letzteren größere Kämpfe im Gange.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 18. Mai. **Weltlicher Kriegsausbruch:** Nördlich von Vercelli am Kanal bei Genetrate und bei Cas herliche ersten Ruhe. Auf dem südlichen Kanalar südöstlich Vercelli angeordnete sich an einzelnen Stellen Kämpfe, die noch fortdauern. Südlich von Vercelli in der Gegend von Cas herliche ersten Ruhe und heute nach vergeblich weiteren Vortritten zu gewinnen. Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Erneute französische Angriffe an der Zoroitshöhe bei Alesin und westlich Sonches scheiterten; 170 Gefangene blieben in unserer Hand. Bei Ailly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein französischer Vorstoß im Prießerswalde brach in mehreren hundert Meter zusammen. **Östlicher Kriegsausbruch:** An der Dabika wurden in Gegend Sinigola wiederum starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Riemens herangehenden russischen Truppen keine untere Truppen in allgemeiner Richtung zurückgegangen. Sämtliche Züge zum Angriff vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gehten wurden 1700 Gefangene. Nördlich der Dabika warf unsere Kavallerie die feindliche Kavallerie Angriffe auf Marimont scheiterten. **Südlicher Kriegsausbruch:** Nördlich Szeged bis zur Einmündung des Bist in den Dan haben sich deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Uferwegen über den See erkämpft. Der Gegner geht hier wieder nach Osten und Nordosten zurück. Zwischen Pilska und oberer Weidisch (bei Tisa und Lago), südlich Szeged, sowie in der Gegend von Szeged sind seit letzteren größere Kämpfe im Gange.

Der österreichische Generalstabsbericht.

(M. T. A.) Wien, 18. Mai. Nachts wird verlautbart, 18. Mai 1915, mittags: Die verbündeten Truppen haben nach den ersten Kämpfen an mehreren Stellen den See forciert und am Fluß der Dabika Fuß gefaßt. Gegenangriffe der Italiener wurden überall blutig abgewiesen und der Feind zurückgeworfen. Am oberen Danube sind heftige Kämpfe im Gange. An der Brunnlinie keine besonderen Ereignisse. Besondere Vorstöße der Russen nördlich Kolomea wurden abgewiesen. Die Gesamtsumme der in den ersten Hälfte Mai eingezogenen Gefangenen hat sich auf 174 000 Mann erhöht. Hierzu kommen 128 erbeutete Geschütze und 368 Maschinengewehre.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 18. Mai. **Weltlicher Kriegsausbruch:** Nördlich von Vercelli am Kanal bei Genetrate und bei Cas herliche ersten Ruhe. Auf dem südlichen Kanalar südöstlich Vercelli angeordnete sich an einzelnen Stellen Kämpfe, die noch fortdauern. Südlich von Vercelli in der Gegend von Cas herliche ersten Ruhe und heute nach vergeblich weiteren Vortritten zu gewinnen. Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Erneute französische Angriffe an der Zoroitshöhe bei Alesin und westlich Sonches scheiterten; 170 Gefangene blieben in unserer Hand. Bei Ailly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein französischer Vorstoß im Prießerswalde brach in mehreren hundert Meter zusammen. **Östlicher Kriegsausbruch:** An der Dabika wurden in Gegend Sinigola wiederum starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Riemens herangehenden russischen Truppen keine untere Truppen in allgemeiner Richtung zurückgegangen. Sämtliche Züge zum Angriff vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gehten wurden 1700 Gefangene. Nördlich der Dabika warf unsere Kavallerie die feindliche Kavallerie Angriffe auf Marimont scheiterten. **Südlicher Kriegsausbruch:** Nördlich Szeged bis zur Einmündung des Bist in den Dan haben sich deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Uferwegen über den See erkämpft. Der Gegner geht hier wieder nach Osten und Nordosten zurück. Zwischen Pilska und oberer Weidisch (bei Tisa und Lago), südlich Szeged, sowie in der Gegend von Szeged sind seit letzteren größere Kämpfe im Gange.

Der heutige Bericht der obersten deutschen Heeresleitung war bis zum Beginn des Druckes dieser Nummer noch nicht eingetroffen.

So hat denn Herr v. Bethmann-Hollweg, mitten in dem Kriegssturm, dessen Sturm über die Alpen in unter so wunderbar ruhiges und gefaßtes Lob herüberdringt, noch einmal die Stimme der alten Freundschaft und der Verbundenheit erhoben, um den Staatsmännern Italiens, um vor allem dem morgen in Rom zusammen tretenden Parlament, um einem der großen Führer vor mehr als vierzig Jahren das Wort zu sagen, daß die Freundschaft zwischen uns und Italien nicht nur ein Vertrag ist, sondern ein Bündnis, das nicht nur dem Frieden der anderen Seite gesichert werden, das im Lauf der Jahre oft und wiederholt bestätigt worden und erst vor drei Jahren wieder erneuert worden ist.

(M. T. A.) Wien, 18. Mai. Nachts wird verlautbart, 18. Mai 1915, mittags: Die verbündeten Truppen haben nach den ersten Kämpfen an mehreren Stellen den See forciert und am Fluß der Dabika Fuß gefaßt. Gegenangriffe der Italiener wurden überall blutig abgewiesen und der Feind zurückgeworfen. Am oberen Danube sind heftige Kämpfe im Gange. An der Brunnlinie keine besonderen Ereignisse. Besondere Vorstöße der Russen nördlich Kolomea wurden abgewiesen. Die Gesamtsumme der in den ersten Hälfte Mai eingezogenen Gefangenen hat sich auf 174 000 Mann erhöht. Hierzu kommen 128 erbeutete Geschütze und 368 Maschinengewehre.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 18. Mai. **Weltlicher Kriegsausbruch:** Nördlich von Vercelli am Kanal bei Genetrate und bei Cas herliche ersten Ruhe. Auf dem südlichen Kanalar südöstlich Vercelli angeordnete sich an einzelnen Stellen Kämpfe, die noch fortdauern. Südlich von Vercelli in der Gegend von Cas herliche ersten Ruhe und heute nach vergeblich weiteren Vortritten zu gewinnen. Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Erneute französische Angriffe an der Zoroitshöhe bei Alesin und westlich Sonches scheiterten; 170 Gefangene blieben in unserer Hand. Bei Ailly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein französischer Vorstoß im Prießerswalde brach in mehreren hundert Meter zusammen. **Östlicher Kriegsausbruch:** An der Dabika wurden in Gegend Sinigola wiederum starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Riemens herangehenden russischen Truppen keine untere Truppen in allgemeiner Richtung zurückgegangen. Sämtliche Züge zum Angriff vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gehten wurden 1700 Gefangene. Nördlich der Dabika warf unsere Kavallerie die feindliche Kavallerie Angriffe auf Marimont scheiterten. **Südlicher Kriegsausbruch:** Nördlich Szeged bis zur Einmündung des Bist in den Dan haben sich deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Uferwegen über den See erkämpft. Der Gegner geht hier wieder nach Osten und Nordosten zurück. Zwischen Pilska und oberer Weidisch (bei Tisa und Lago), südlich Szeged, sowie in der Gegend von Szeged sind seit letzteren größere Kämpfe im Gange.

Der Bericht des Reichskanzlers ist ein Zeugnis für die Freundschaft zwischen uns und Italien, die nicht nur ein Vertrag ist, sondern ein Bündnis, das nicht nur dem Frieden der anderen Seite gesichert werden, das im Lauf der Jahre oft und wiederholt bestätigt worden und erst vor drei Jahren wieder erneuert worden ist. Die Freundschaft zwischen uns und Italien ist ein Bündnis, das nicht nur dem Frieden der anderen Seite gesichert werden, das im Lauf der Jahre oft und wiederholt bestätigt worden und erst vor drei Jahren wieder erneuert worden ist.

(M. T. A.) Wien, 18. Mai. Nachts wird verlautbart, 18. Mai 1915, mittags: Die verbündeten Truppen haben nach den ersten Kämpfen an mehreren Stellen den See forciert und am Fluß der Dabika Fuß gefaßt. Gegenangriffe der Italiener wurden überall blutig abgewiesen und der Feind zurückgeworfen. Am oberen Danube sind heftige Kämpfe im Gange. An der Brunnlinie keine besonderen Ereignisse. Besondere Vorstöße der Russen nördlich Kolomea wurden abgewiesen. Die Gesamtsumme der in den ersten Hälfte Mai eingezogenen Gefangenen hat sich auf 174 000 Mann erhöht. Hierzu kommen 128 erbeutete Geschütze und 368 Maschinengewehre.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 18. Mai. **Weltlicher Kriegsausbruch:** Nördlich von Vercelli am Kanal bei Genetrate und bei Cas herliche ersten Ruhe. Auf dem südlichen Kanalar südöstlich Vercelli angeordnete sich an einzelnen Stellen Kämpfe, die noch fortdauern. Südlich von Vercelli in der Gegend von Cas herliche ersten Ruhe und heute nach vergeblich weiteren Vortritten zu gewinnen. Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Erneute französische Angriffe an der Zoroitshöhe bei Alesin und westlich Sonches scheiterten; 170 Gefangene blieben in unserer Hand. Bei Ailly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein französischer Vorstoß im Prießerswalde brach in mehreren hundert Meter zusammen. **Östlicher Kriegsausbruch:** An der Dabika wurden in Gegend Sinigola wiederum starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Riemens herangehenden russischen Truppen keine untere Truppen in allgemeiner Richtung zurückgegangen. Sämtliche Züge zum Angriff vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gehten wurden 1700 Gefangene. Nördlich der Dabika warf unsere Kavallerie die feindliche Kavallerie Angriffe auf Marimont scheiterten. **Südlicher Kriegsausbruch:** Nördlich Szeged bis zur Einmündung des Bist in den Dan haben sich deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Uferwegen über den See erkämpft. Der Gegner geht hier wieder nach Osten und Nordosten zurück. Zwischen Pilska und oberer Weidisch (bei Tisa und Lago), südlich Szeged, sowie in der Gegend von Szeged sind seit letzteren größere Kämpfe im Gange.

Der Bericht des Reichskanzlers ist ein Zeugnis für die Freundschaft zwischen uns und Italien, die nicht nur ein Vertrag ist, sondern ein Bündnis, das nicht nur dem Frieden der anderen Seite gesichert werden, das im Lauf der Jahre oft und wiederholt bestätigt worden und erst vor drei Jahren wieder erneuert worden ist.

(M. T. A.) Wien, 18. Mai. Nachts wird verlautbart, 18. Mai 1915, mittags: Die verbündeten Truppen haben nach den ersten Kämpfen an mehreren Stellen den See forciert und am Fluß der Dabika Fuß gefaßt. Gegenangriffe der Italiener wurden überall blutig abgewiesen und der Feind zurückgeworfen. Am oberen Danube sind heftige Kämpfe im Gange. An der Brunnlinie keine besonderen Ereignisse. Besondere Vorstöße der Russen nördlich Kolomea wurden abgewiesen. Die Gesamtsumme der in den ersten Hälfte Mai eingezogenen Gefangenen hat sich auf 174 000 Mann erhöht. Hierzu kommen 128 erbeutete Geschütze und 368 Maschinengewehre.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 18. Mai. **Weltlicher Kriegsausbruch:** Nördlich von Vercelli am Kanal bei Genetrate und bei Cas herliche ersten Ruhe. Auf dem südlichen Kanalar südöstlich Vercelli angeordnete sich an einzelnen Stellen Kämpfe, die noch fortdauern. Südlich von Vercelli in der Gegend von Cas herliche ersten Ruhe und heute nach vergeblich weiteren Vortritten zu gewinnen. Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Erneute französische Angriffe an der Zoroitshöhe bei Alesin und westlich Sonches scheiterten; 170 Gefangene blieben in unserer Hand. Bei Ailly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein französischer Vorstoß im Prießerswalde brach in mehreren hundert Meter zusammen. **Östlicher Kriegsausbruch:** An der Dabika wurden in Gegend Sinigola wiederum starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Riemens herangehenden russischen Truppen keine untere Truppen in allgemeiner Richtung zurückgegangen. Sämtliche Züge zum Angriff vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gehten wurden 1700 Gefangene. Nördlich der Dabika warf unsere Kavallerie die feindliche Kavallerie Angriffe auf Marimont scheiterten. **Südlicher Kriegsausbruch:** Nördlich Szeged bis zur Einmündung des Bist in den Dan haben sich deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Uferwegen über den See erkämpft. Der Gegner geht hier wieder nach Osten und Nordosten zurück. Zwischen Pilska und oberer Weidisch (bei Tisa und Lago), südlich Szeged, sowie in der Gegend von Szeged sind seit letzteren größere Kämpfe im Gange.

Der Bericht des Reichskanzlers ist ein Zeugnis für die Freundschaft zwischen uns und Italien, die nicht nur ein Vertrag ist, sondern ein Bündnis, das nicht nur dem Frieden der anderen Seite gesichert werden, das im Lauf der Jahre oft und wiederholt bestätigt worden und erst vor drei Jahren wieder erneuert worden ist.

(M. T. A.) Wien, 18. Mai. Nachts wird verlautbart, 18. Mai 1915, mittags: Die verbündeten Truppen haben nach den ersten Kämpfen an mehreren Stellen den See forciert und am Fluß der Dabika Fuß gefaßt. Gegenangriffe der Italiener wurden überall blutig abgewiesen und der Feind zurückgeworfen. Am oberen Danube sind heftige Kämpfe im Gange. An der Brunnlinie keine besonderen Ereignisse. Besondere Vorstöße der Russen nördlich Kolomea wurden abgewiesen. Die Gesamtsumme der in den ersten Hälfte Mai eingezogenen Gefangenen hat sich auf 174 000 Mann erhöht. Hierzu kommen 128 erbeutete Geschütze und 368 Maschinengewehre.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 18. Mai. **Weltlicher Kriegsausbruch:** Nördlich von Vercelli am Kanal bei Genetrate und bei Cas herliche ersten Ruhe. Auf dem südlichen Kanalar südöstlich Vercelli angeordnete sich an einzelnen Stellen Kämpfe, die noch fortdauern. Südlich von Vercelli in der Gegend von Cas herliche ersten Ruhe und heute nach vergeblich weiteren Vortritten zu gewinnen. Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Erneute französische Angriffe an der Zoroitshöhe bei Alesin und westlich Sonches scheiterten; 170 Gefangene blieben in unserer Hand. Bei Ailly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein französischer Vorstoß im Prießerswalde brach in mehreren hundert Meter zusammen. **Östlicher Kriegsausbruch:** An der Dabika wurden in Gegend Sinigola wiederum starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Riemens herangehenden russischen Truppen keine untere Truppen in allgemeiner Richtung zurückgegangen. Sämtliche Züge zum Angriff vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gehten wurden 1700 Gefangene. Nördlich der Dabika warf unsere Kavallerie die feindliche Kavallerie Angriffe auf Marimont scheiterten. **Südlicher Kriegsausbruch:** Nördlich Szeged bis zur Einmündung des Bist in den Dan haben sich deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Uferwegen über den See erkämpft. Der Gegner geht hier wieder nach Osten und Nordosten zurück. Zwischen Pilska und oberer Weidisch (bei Tisa und Lago), südlich Szeged, sowie in der Gegend von Szeged sind seit letzteren größere Kämpfe im Gange.

Der Bericht des Reichskanzlers ist ein Zeugnis für die Freundschaft zwischen uns und Italien, die nicht nur ein Vertrag ist, sondern ein Bündnis, das nicht nur dem Frieden der anderen Seite gesichert werden, das im Lauf der Jahre oft und wiederholt bestätigt worden und erst vor drei Jahren wieder erneuert worden ist.

(M. T. A.) Wien, 18. Mai. Nachts wird verlautbart, 18. Mai 1915, mittags: Die verbündeten Truppen haben nach den ersten Kämpfen an mehreren Stellen den See forciert und am Fluß der Dabika Fuß gefaßt. Gegenangriffe der Italiener wurden überall blutig abgewiesen und der Feind zurückgeworfen. Am oberen Danube sind heftige Kämpfe im Gange. An der Brunnlinie keine besonderen Ereignisse. Besondere Vorstöße der Russen nördlich Kolomea wurden abgewiesen. Die Gesamtsumme der in den ersten Hälfte Mai eingezogenen Gefangenen hat sich auf 174 000 Mann erhöht. Hierzu kommen 128 erbeutete Geschütze und 368 Maschinengewehre.

(M. T. A.) Großes Hauptquartier, 18. Mai. **Weltlicher Kriegsausbruch:** Nördlich von Vercelli am Kanal bei Genetrate und bei Cas herliche ersten Ruhe. Auf dem südlichen Kanalar südöstlich Vercelli angeordnete sich an einzelnen Stellen Kämpfe, die noch fortdauern. Südlich von Vercelli in der Gegend von Cas herliche ersten Ruhe und heute nach vergeblich weiteren Vortritten zu gewinnen. Alle Angriffe wurden unter starken Verlusten für den Feind abgewiesen. Erneute französische Angriffe an der Zoroitshöhe bei Alesin und westlich Sonches scheiterten; 170 Gefangene blieben in unserer Hand. Bei Ailly kam der Infanteriekampf zum Stillstand. Ein französischer Vorstoß im Prießerswalde brach in mehreren hundert Meter zusammen. **Östlicher Kriegsausbruch:** An der Dabika wurden in Gegend Sinigola wiederum starke feindliche Angriffe abgewiesen. Gegen die südlich des Riemens herangehenden russischen Truppen keine untere Truppen in allgemeiner Richtung zurückgegangen. Sämtliche Züge zum Angriff vor. Die Kämpfe dauern noch an. Gehten wurden 1700 Gefangene. Nördlich der Dabika warf unsere Kavallerie die feindliche Kavallerie Angriffe auf Marimont scheiterten. **Südlicher Kriegsausbruch:** Nördlich Szeged bis zur Einmündung des Bist in den Dan haben sich deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Uferwegen über den See erkämpft. Der Gegner geht hier wieder nach Osten und Nordosten zurück. Zwischen Pilska und oberer Weidisch (bei Tisa und Lago), südlich Szeged, sowie in der Gegend von Szeged sind seit letzteren größere Kämpfe im Gange.

Gambor und später von Gambor vorwärtsstrebend... bannen lassen anstehende Dämpfe...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Die Kämpfe am Geneswin... bawern, wie dem. Herr. G. M. A. gemeldet wird...

Das russische Drama in Ostpreußen... (M. T. A.) Guter. 18. Mai. 'Inzidenzen'...

Der Anzug der Russen über den G. G. Die Erklärung von Saroslaw. Berlin, 19. Mai.

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

Der Kampf um Preymel. Wien, 18. Mai. Da die Russen die größten Werke...

genüht waren, während die unansehnlichen Eselsochsen... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden... Der rechte Flügel unter in Ostpreußen operierenden...

Der Präsident der Republik wurde von den Nationalisten... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Auf der Fahrt nach Trest.

Von unsem nach Süden entlassenen Kriegsberichterstatter. (z. B.) Am Gewächshaus des Anstalt...

Was die Verhältnisse angeht, so sind sie noch nicht... Denn ich id aber wahrlich noch noch nicht...

Die Revolution in Portugal.

Die Unruhen in Portugal dauern an, so sie scheinen... Die Unruhen in Portugal dauern an, so sie scheinen...

Die Unruhen in Portugal dauern an, so sie scheinen... Die Unruhen in Portugal dauern an, so sie scheinen...

Wittwoch, 19. Mai 1915

Wittwoch, 19. Mai 1915. Die russische Armee war nicht in der Lage... Die russische Armee war nicht in der Lage...

Der Reichstanzler im Reichstage über die italienische Krise.

(B. Z. B.) Berlin, 18. Mai. (Reichstag.) Am Bundesratskanzler Dr. v. Bethmann-Hollweg, Dr. Debrahr, Dr. Sauer, Dr. Vöck, Herrlicher, Dr. Zöll, v. Tziptz, v. Haas und Tribunaal sind sich gut...

Präsident Dr. v. Sauer eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 30 Min. begrüßt die Eröffnungsrede und führt aus: Was stehen in unerer Arbeit ein, bezieht sich auf die italienische Krise...

Der Vorsitz in der Tagesordnung erörtert Reichstanzler Dr. v. Bethmann-Hollweg:

- 1. Der Zeit nach dem 1. Juni sind die Verhandlungen zwischen Österreich-Ungarn und dem letzten Antrage fast abgeschlossen. Aus der letzten Rede des ungarischen Ministerpräsidenten...
2. Ebenfalls ist die italienische Krise, soweit die Verhandlungen rein italienisch sind, und die Stadt Genoa...
3. Die italienische Regierung hat sich entschieden...
4. Die italienische Regierung hat sich entschieden...
5. Österreich-Ungarn erklärt seine politische Unverletzlichkeit...
6. Die nationalen Interessen der italienischen Staatsangehörigen in Österreich-Ungarn werden besonders berücksichtigt...
7. Österreich-Ungarn erklärt seine Unverletzlichkeit...
8. Die italienische Verdringung von weiteren italienischen Völkern über die Grenzen der des Abkommens...
9. Österreich-Ungarn wird nach dem Abschluss des Vertrags eine feierliche Erklärung über die Minderheiten...
10. Gemischte Kommissionen zur Regelung der Einzelheiten der Abtretungen werden eingesetzt...
11. Nach Abschluss des Abkommens sollen die Soldaten der italienischen Armee...

Ich kann hinzufügen, daß die italienische Bevölkerung...
Ich mag die Hoffnung an das anknüpfen, daß die italienische Regierung...
Ich mag die Hoffnung an das anknüpfen, daß die italienische Regierung...

einmal und zwei Maler...
einmal und zwei Maler...
einmal und zwei Maler...

Aus Kunst und Wissenschaft.

Wissenschaftliche...
Wissenschaftliche...
Wissenschaftliche...

(schweizerisches General-Beheerung) für das Reichsgesetz...
(Reichsgesetz) für das Reichsgesetz...

Der Kampf um die Dardanellen. Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Seppeln über England.

London, 18. Mai. (Reuter.) Ein Brief, der heute an Lord Haug, hat mitgeteilt, daß er sich in Wien von Herzogin...
London, 18. Mai. (Reuter.) Ein Brief, der heute an Lord Haug, hat mitgeteilt, daß er sich in Wien von Herzogin...

Der Angriff auf Calais.

Genf, 18. Mai. Der Seppeln hat schon das Ende...
Genf, 18. Mai. Der Seppeln hat schon das Ende...

Die Internierungen in England.

Genf, 18. Mai. Die London Morningpost...
Genf, 18. Mai. Die London Morningpost...

Churchill contra Fisher?

London, 18. Mai. Der Marineminister...
London, 18. Mai. Der Marineminister...

Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Nach dem russischen Kommando...
Genf, 18. Mai. Nach dem russischen Kommando...

Handel und Verkehr.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Der Kampf um die Dardanellen.

Das russische Kommando berichtet: (B. Z. B.) Konstantinopel, 17. Mai, 7 Uhr 10 Min. abends...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen.

Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...
Genf, 18. Mai. Die Besetzung der Dardanellen...

Von grösster Bedeutung für den Pfingst-Bedarf.

Für Pfingsten

Die enorme Preiswürdigkeit ein Beweis unserer Leistungsfähigkeit.



Bluse aus weissen Waschestoffen mit farbig gepunktetem Kragen, ähnlich wie Abbildung **1.95**



Eleganter Damenhut mit Blumen garniert, wie Abbildung **8.75**



Bluse aus guten weissen Waschestoffen, reich mit Einsatz und Spitzen garniert **2.45**



Fesche Strohhut garniert wie Abbildung **3.95**



Bluse aus weissen Schleierstoff, reich mit Hohltaum und Stickerei garniert, Kragen aus gestreiftem Mull, ähnlich wie Abbildung **4.95**



Reizendes Bortenhütchen mit Spitze und Blumen garniert **5.95**



Stickerei-Charlotte in allen Grössen **2.50**



Rock **4.75** kostet dieser Rock aus gutem Leinen wie Abbildung



Knaben-Anzug aus blau-weißen gestreiften Waschestoffen, ähnlich wie Abbildung, für das Alter von 2 bis 5 Jahren **5.25**



Kinder-Kleidchen aus blau-weißen gepunkteten Waschestoff mit weissem Kragen, ähnlich wie Abbildung, Gr. 55 **3.00**



Kinder-Kleidchen aus prima blau-weißen gepunkteten Waschestoff mit Knöpfchen u. Schleife garniert, ähnlich wie Abbildung, Gr. 50 **4.25**



Kinder-Kleidchen aus weissem Batist, mit feiner Stickerei-verzierung, ähnlich wie Abbildung, Grösse 45 **3.25**



Knaben-Anzüge aus gestreiftem Waschestoffen, ähnlich wie Abbildung, für das Alter von 2 bis 5 Jahren **1.45**



Rock **3.95** kostet dieser Kostüm-Rock aus prima blauem Cheviot, ähnlich wie Abbildung.



Frack-Korsett aus gestreiftem aus grauem Dreif., mit und ohne Spiralfeder **1.65**



Blusenweste Batist, mit Einsatz reich garniert **95 Pl.**

Enorm billig!

Untertaille mit Stößen, hinten zum Schliessen, sehr gut sitzend, mit Stickerei- und Ansatz **1.25** **Extraspreis**



Untertaille mit breiter Stickerei zum Ansehen, **Extraspreis** **95 Pl.**



Untertaille aus Resorol, Vorderteil mit Stickerei-Einsatz u. Stickerei-Garnierung **Extraspreis** **1.95**



Untertaille aus gut. Hemdentuch, mit breiter Stickerei **Extraspreis** **1.45**



Blusenweste aus Ripa, mit Hohltaum und Pöfchen **1.25**



Südwesten Waschestoff, viele Farben **1.45 1.25 95 Pl.**



Langhüftiges Korsett aus mod. hülftigen und naturfarb. Satindrell, mit Spitze, Langette u. Strumpfhaltern **3.50**



Chevrosax schwarz und braun **9.75**



Chevrosax schwarz und braun **10.50**

Leinen-Schuhe Knopf-, Schaf-, und Spangens in grosser Auswahl.

Eleganter Blumenkragen Batist wie Abbild. **95 Pl.**

Kinder-Stiefel trotz enormer Preistieflerung **enorm billig.**



Chevrosax schwarz und braun **9.75**



Leck **10.90**

Leopold Hufbaum

Hamburger Engros-Lager

G. m. b. H.

Notales.

Halle den 19. Mai 1915.

Freiheitsfeier 1915.

Die Stadtbehörde hat heute die Freiheitsfeier... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

weil sie ein stillendes Herabzinken bieten, den guten Willen unserer Stadt... Aus Selbstopfern und Selbstopferten. Ein geheimer Ruf.

Aus Selbstopfern und Selbstopferten.

Ein geheimer Ruf. Dem Dreieck des heiligen Kreuzes... Aus Selbstopfern und Selbstopferten.

berien trifft man nur an einigen wenigen Stellen an... Die feisch von den niedrigen... Die feisch von den niedrigen...

Schick mal wie vor Liebesgaben ins Feld.

Erfrischungen - Schokolade - Zigarren.

Die häufigste Kriegsvorgangsmittel... Die häufigste Kriegsvorgangsmittel... Die häufigste Kriegsvorgangsmittel...

frill zu liefern und das durch geschlossene Recht... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Erfrischungen - Schokolade - Zigarren.

Die häufigste Kriegsvorgangsmittel... Die häufigste Kriegsvorgangsmittel... Die häufigste Kriegsvorgangsmittel...

Mit dem Ausbruch des Krieges hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Das Heilige Kreuz.

Das Heilige Kreuz erhielt am 5. Mai vor... Das Heilige Kreuz erhielt am 5. Mai vor... Das Heilige Kreuz erhielt am 5. Mai vor...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Die Freiheitsfeier.

Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche... Die Freiheitsfeier hat auch die Kirche...

Amerika und der Weltkrieg.

Am amerikanischen Weltfrieden zeigen sich unter dem Einflusse des Weltkrieges zwei Strömungen, die auch die amerikanische Politik beeinflussen...

Die panamerikanischen Strömungen äußern sich besonders an dem Vertriebe des Handels und Finanzwesens. Die letzten Jahren des 19. Jahrhunderts...

Deutschland, wie gegen England, sei wollen die Normalität wieder herbeiführen in Südamerika...

aus ein Liebesverhältnis zwischen der Christlichen Nationalbank und der Bremerer Vereinigung Nationalbank...

Die beiden von zwei Bestimmungen in Amerika, deren eine die Reduktion auf eine Gehalt...

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

Sehr Angenehm müssen Name und Adresse des Entsenders angegeben werden...

19. Mai 15. Ein Kunde und bescheiden nachlässig zu machen...

19. Mai 16. 1. Kaffeebohnen siehe in Tropenpflanzen...

19. Mai 17. Ein Kunde nachlässig zu machen...

19. Mai 18. Werden Sie sich an der Central-Station...

9. Ziehung der 5. Klasse der 5. Preussisch-Süddeutschen (231. Kl. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Die folgende Summe hat sich als die richtige herausgestellt...

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-sections for 18. and 19. May 1915, morning and afternoon drawings.

9. Ziehung der 5. Klasse der 5. Preussisch-Süddeutschen (231. Kl. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Die folgende Summe hat sich als die richtige herausgestellt...

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-sections for 18. and 19. May 1915, morning and afternoon drawings.

9. Ziehung der 5. Klasse der 5. Preussisch-Süddeutschen (231. Kl. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Die folgende Summe hat sich als die richtige herausgestellt...

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-sections for 18. and 19. May 1915, morning and afternoon drawings.

9. Ziehung der 5. Klasse der 5. Preussisch-Süddeutschen (231. Kl. Preuss.) Klassen-Lotterie.

Die folgende Summe hat sich als die richtige herausgestellt...

Table with 2 columns: Lot numbers and corresponding amounts. Includes sub-sections for 18. and 19. May 1915, morning and afternoon drawings.

Large advertisement for 'Jeder Löser umsonst' (Every solver for free) featuring 'Des Kriegers Abschied' and 'Verlag für Wort und Bild'. Includes various product listings like 'Gallenstein', 'Harnröhrenleiden', 'Magerkei', and 'Haut-Bleich'.



Familien-Nachrichten

Unsere heute vollzogene Kriegstrauer folgen hiermit an Dietrich von Rohrscheidt...

Das Heidentum für sein geliebtes Vaterland erlitt unser kühnster Sohn und Bruder, der Schriftsteller Emil Meinhardt...

Zielerleichter erlitten wir die trauernde Wittwe Otto Busch, die nach einjähriger glücklicher Ehe mein geliebter...

Den Soldaten ihres Vaterlands erlitt am 2. Mai in höchster Stunde ein unerschütterlicher Mann, der treue...

Unsere aufrichtige Hoffnung auf ein Wiedersehen ist verstorben! Den Soldaten ihres Vaterland durch schwere...

Am 17. Mai starb bei Erimunden den Tod fürs Vaterland unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder...

Heute entfiel nach kurzem Leben meine innigstgeliebte Frau, meine Schwester, meine Mutter...

Nachruf. Den Soldaten für ihr geliebtes Vaterland haben bei den schweren Kämpfen unsere lieben Kameraden...

Durch ihre treue Waidereifung und gute Kameradschaft haben sie sich ein lebendiges, treues Gedenken in der Kompanie erworben...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 5. Mai sein von seinen Kameraden hochgeachteter, unerschütterlicher...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 5. Mai sein von seinen Kameraden hochgeachteter, unerschütterlicher...

Nach heftiger Krankheit starb am 17. Mai 1915 der brave Mann, unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 17. Mai 1915 der brave Mann, unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 17. Mai 1915 der brave Mann, unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder...

Am 8. Mai starb im Feindbesitz d. geliebten Vaters...

Bei den Kämpfen im Feindbesitz fiel fürs Vaterland am 15. Mai unser unerschütterlicher...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 5. Mai sein von seinen Kameraden hochgeachteter, unerschütterlicher...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 5. Mai sein von seinen Kameraden hochgeachteter, unerschütterlicher...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 5. Mai sein von seinen Kameraden hochgeachteter, unerschütterlicher...

Nach heftiger Krankheit starb am 17. Mai 1915 der brave Mann, unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 17. Mai 1915 der brave Mann, unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder...

Den Soldaten ihres Vaterlands starb am 17. Mai 1915 der brave Mann, unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder...

Seidene Unterwäsche, Hemden - Hoson. Stück 4.50. Bruno Freytag. Halle (Saale).

Regen-Schirme!! F. B. Beitzel, Leipzig. Regenschirm, Ausverkauf.

B. Riese - Pulvermacher, Halle a. S., Leipzig. Sanitäts-Bad Dr. Geyers.

Trauer-Kleiderstoffe, Schleier, Schürzen, Handschuhe, Hut- u. Amflor Crepe. Brummer & Benjamin.

Kriegs-Atlas. Für die Leser unseres Blattes bringen wir Ihnen enthalten 10 Kriegskarten über sämtliche Kriegsschauplätze der Erde...

Am eine schöne Frau.

Novell von Elise Neuma.

Wie hatte der Kreis die Hofmännin der höchsten...

Sankt war es recht lustig und vergnügt zugegangen...

Am Winter wurden die Schilfdämme hervorgeholt...

Und mit lustig klingenden Schritten fuhr man nach...

liche Umkleekabinen gepüllt, und in den lächelnden...

Nicht nur die Frauen, auch die Männer älterer...

Der Kreis fuhr durch einen in schwarze Farbe...

Die Interessiertheit der Damen hatte eine vollstän-

ge Umkleekabinen gepüllt, und in den lächelnden...

Nur in einem Punkt waren sich die Damen treu...

Statt Jahren laut Attest des Oberpostinspektors...

gewesen waren, wichen einander offenkundig aus...

Wieder einmal erhob sich Gerichte. — Dieses Ma...

Ein Jahr lang hatte die biblische kleine Silla ge...

Dr. Weinreich's Mottenäther. Um nicht minderwertige Nachahmungen zu erhalten...

Vermietungen. Nobil-Transporte, Herrschaftl. Wohnungen, etc.

Lagerräume, Georgstraße 3, Laden, etc.

Verkauf, Kapitälen, Konkurs, etc.

Verkauf, Kapitälen, Konkurs, etc.

Bär's Total-Ausverkauf. wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts. Der Ausverkauf muss bis zum 10. Juli...

Verkauf, Kapitälen, Konkurs, etc.

Ziegelei-Arbeiter
 (Hofstraße 27, 5-6 pro Tag, 4 Stunden 40 Min. entloh. jeder Arbeit bei dem **Handwerker-Torwerk**, **Wolfs-Damm** am **Stüttenberg**.)

Buchhalterin
 für Führung eines umfangreichen amtlichen Journals. Neben einer guten kaufmännischen Bildung ist geistige und durchaus selbständige Arbeitsweise sowie längere Praxis in größeren Betriebe notwendig. Angebote mit Lebenslauf und Gehaltsforderung und Photographie erbeten an
Gewerkschaft „Orlas“,
 Kallitbergwerk,
 Steinbrunn bei Berna o. Harz.

Klempner und Sanftalterer
 sucht sofort
Ed. Eder,
 Steinberg,
 Kallitberg.

tüchtige Packerinnen
 für unsere Textil-Fabrik bei hohem Gehalt in dauernder Stellung. Es werden hier nur solche Bewerberinnen mit Erfolg befristet haben.
Geschäftshaus J. Lewin,
 Markt 10, h. B. D.

Bursche
 städtisch, auf 1. März ein-
Stiftungs-Verwaltung,
Städt. Schul-Verwaltung.

flotte Verkäuferin
 Angebots mit Gehaltsforderung u. Photographie an
H. G. 6890 an **Rudolf Mosse**,
 Mittelstraße 4, 404.

Kaufmannslehrling
 für Spinnerei in Café nach
 1. März ein-
W. G. 6890 an **Rudolf Mosse**,
 Mittelstraße 4, 404.

Arbeiterin für Lackier- und Schleifarbeiten
 für Lackier- und Schleifarbeiten
 für Lackier- und Schleifarbeiten
 für Lackier- und Schleifarbeiten

Lehrling
 für Spinnerei in Café nach
 1. März ein-
W. G. 6890 an **Rudolf Mosse**,
 Mittelstraße 4, 404.

Dienstmädchen
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Berkauferrinnen
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stenotypistin
 nach einem Jahr. Es wird
 nur auf eine Dame geachtet,
 welche sich in ihrer Arbeit
 bewähren kann. Ein
 Gehalt von 100 Mk. monatlich
 wird zugesichert. Bewerbungen
 mit Photographie an
H. G. 6890 an **Rudolf Mosse**,
 Mittelstraße 4, 404.

Jüngere Kontoristin
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Verkauferrinnen
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

tüchtige Mädchen
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stellen-Gesuche
 Mannliche
 Bewerberin für Hausarbeit,
 1. Juni Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Mädchen
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Chauffeur
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Mädchen
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Chauffeur
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Mädchen
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Chauffeur
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

Stütze
 für Hausarbeit, 1. Juni
 Stellung bei Frau
 in der Nähe von Halle

